

Warum genau siegte eigentlich TBS...?!

Geschrieben von: JK

Sonntag, den 04. September 2011 um 16:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 08. September 2011 um 12:59 Uhr

+++ "Orange-Schwarz" trotz überragender Leistung... ...mit nuuull Punkten +++



10000 :0000 2
(1:1)

Unser Tor schoss: Johannes Steinkamp

Warum genau siegte eigentlich TBS...?! Diese oder ähnliche Fragen müssen sich alle Spieler, Trainer und zahlreichen Zuschauer beider Seiten nach diesem an Einseitigkeit kaum zu überbietendem Spiel stellen, denn was unsere "orange-schwarzen" Jungs gegen **TBS**

Pinneberg

(1.A) boten, war überragend stark und an Spielfreude kaum zu überbieten. Da soll noch einer glauben, dass wir gegen defensiv ausgerichtete Mannschaften nicht das Spiel machen könnten. Im Gegenteil, zahlreiche bärenstark über beide Flügel vorgetragenen Angriffe rollten auf das Tor von TBS. Viel Bewegung ohne Ball. Wenig Einzelaktionen oder Tempoverschleppungen im Mittelfeld. Gut so und von Außen sehr ansehnlich. Natürlich müssen wir uns den Vorwurf gefallen lassen, diese 18 (!) hochkarätigen Möglichkeiten - so zwischen "100%ig" und 1000000%ig" (>>> detaillierte Auflistung folgt im Spielbericht) - nicht verwertet zu haben, während wir selbst nur pro Halbzeit jeweils eine Szene aus dem Spielverlauf und eine Standard zuließen. Das Problem: Bei einem laaangen Freistoß aus knapp 40m Entfernung kassierten wir den Ausgleich zum 1:1 (33.), nachdem wir kurz zuvor endlich den Bann gebrochen hatten und selbst in Führung gingen, als Johannes Steinkamp einen unserer tollen Angriffe zum 1:0 (28., starke Vorarbeit von Ömer Yener und Tim Walter) abschloss. Kurz nach dem Seitenwechsel sorgte eine weitere Standardsituation in Form einer Ecke für die unfassbare 1:2-Führung (50.)

Warum genau siegte eigentlich TBS...?!

Geschrieben von: JK

Sonntag, den 04. September 2011 um 16:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 08. September 2011 um 12:59 Uhr

der Gäste, die fortan in ihre eigene Spielhälfte eingeschnürt wurden und sich wütenden und so mannigfaltigen Angriffen des 1. FC Quickbääm gegenüber sah. Es spottet jeder Beschreibung, dass wir keinen weiteren Treffer erzielten. Wobei, wir taten es ja, aber der Schiedsrichter des SV Hörnerkirchen erkannte uns gleich zwei lupenreine (!) Treffer ab, da die Torschützen im Abseits gestanden haben sollen. In der 20. Minute spielte Steffen Puzycha den Ball von der Grundlinie

z u r ü c k

in den "5m-Raum", wo Johannes Steinkamp vom 11m-Punkt (!) hereingelaufen war und die Kugel einnetzte. Nie im Leben Abseits und unglaublich, dass dieses reguläre Tor keine Anerkennung fand. Noch viel schlimmer, weil trotz Tatsachenentscheidung de facto eine falsche Regelauslegung respektive ein Regelverstoß, denn der perfekte Spielzug von Eike Remmers und Ömer Yener landete bei Steffen Puzycha, der zwar zuvor aus dem Abseits heraus lief, aber - so wird es immer wieder anhand der Bundesliga propagiert - in einer neuen (!) Spielsituation den Ball einige Sekunden später über die Linie drückte. Es wäre in der 72. Spielminute der verdiente und überfällige Ausgleich zum 2:2 gewesen, der uns somit irregulär versagt wurde. Die Gäste reklamierten nicht einmal auf Abseits...! Sorry, das ist dann auch keine "entweder-oder"-Entscheidung mehr, sondern ein geklautes Tor. Das zerrt natürlich insbesondere bei einem solchen Spielstand an den Nerven. Auch sonst war uns der Unparteiische nicht wirklich wohlgesonnen, denn es gab mindestens zwei Strafstoßverdächtige Szenen gegen Dino Bornhöft (34.) im ersten Abschnitt und Ömer Yener (90.) in der Schlussminute. Hinzu kam die Notbremse gegen Steffen Puzycha (23.), als der SR zwar auf Freistoß kurz vor dem Strafraum entschied, aber keine persönliche Strafe aussprach, obwohl "Puzy" alleine vor dem Torwart aufgetaucht wäre und in die Zange genommen wurde. Die Summe der (Fehl-)Entscheidungen gegen uns machte das Ganze dann zu einem echten Frusterlebnis, welches unsere Jungs aber gut verarbeiteten und "weiter, immer weiter" für den FCQ arbeiteten. Es gibt für dieses Spiel und insbesondere dieses Ergebnis keine logische Erklärung. Es ist vermutlich noch die (gerechte) Strafe für den miesen Dienstag-Kick, als wir unterirdisch spielten...?! Nur fünf Tage später zeigte "Orange-Schwarz" nun aber die beste Saisonleistung (inkl. Vorbereitung) mit starken Szenen in der Defensive wie in der Offensive. Sicherlich gab es auch einzelne Aktionen und schwächere Phasen einzelner Spieler, aber die Leistung als solches war schon beachtlich gut, so dass dieser Rückschlag zwar weh tut, aber keineswegs für Niedergeschlagenheit sorgt. Die (sportliche) Reaktion auf die Niederlage gegen TuS Appen war indes die wichtigere Erkenntnis für die Trainer. Die enttäuschten Gesichter unserer Jungs nach dem Schlusspfiff des Schiedsrichters sind sogleich die beste Motivation, diese Woche am Torabschlussverhalten und an den "Kleinigkeiten" zu arbeiten, so dass wir die Früchte in Zukunft auch wieder ernten. Angst und Bange sollte uns davor nicht sein und schon gar nicht wollten wir in Selbstmitleid zerfallen, denn mit einer solchen *k o n t i n u i e r l i c h* erbrachten Leistung steht der Erfüllung unserer Ziele in dieser sehr ausgeglichenen und spannenden Staffel mit vielen Remis und knappen Ergebnissen nichts im Wege - und dann kommt auch das Glück zurück, und wir

p f e i f e n

auf etwaige Geschenke von Dritten...! Dies macht den "Fussi" doch so geil und ist die Herausforderung, diese Situation(en) zu meistern.

Warum genau siegte eigentlich TBS...?!

Geschrieben von: JK

Sonntag, den 04. September 2011 um 16:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 08. September 2011 um 12:59 Uhr

[+++ Bericht - FCQ vs. TBS +++](#)

[hier klicken]
